

**Anfragen, die in der Fragestunde  
der 08. Sitzung des Burgenländischen Landtages  
am 09. Dezember 2015 zum Aufruf gelangen**

---

01) Anfrage Nr. 24

der Abgeordneten Doris PROHASKA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Mit der neuen Legislaturperiode sind Sie nun auch  
zuständiges Regierungsmitglied für den allgemeinen  
Erwachsenenbildungsbereich.  
Wie sind die Erfahrungen des Landes Burgenland mit  
der „Länder-Bund Initiative Erwachsenenbildung“ - dem  
gemeinsamen Förderprogramm zu den Bereichen  
Basisbildung und Nachholen von Bildungsabschlüssen?

02) Anfrage Nr. 25

des Abgeordneten Wolfgang SODL  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Welche Problemstellungen für das Burgenland sehen  
Sie als Agrarlandesrätin im Zusammenhang mit dem  
transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP?

03) Anfrage Nr. 26

des Abgeordneten Günter KOVACS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Welche Projekte betreibt und unterstützt das Land im  
Bereich der Gesundheitsprävention?

04) Anfrage Nr. 27

der Abgeordneten Ingrid SALAMON  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Aktuell stehen im Burgenland über 34 % der  
Landesfläche unter Naturschutz.  
Welche Schwerpunkte setzen Sie, um diese hohe  
Qualität und Wertschätzung des Naturschutzes im  
Burgenland auch zukünftig sicherzustellen?

05) Anfrage Nr. 28

des Abgeordneten Mag. Johann RICHTER  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Hr. Landeshauptmann-Stellvertreter!  
Die Förderung der Verkehrssicherheit fällt ja in Ihre Kompetenz.  
Wie beurteilen Sie grundsätzlich die vielerorts aufgestellte Forderung, dass in Bussen des Kraftfahrlinienverkehrs die Anzahl der unter 14-jährigen Passagiere der Anzahl der Sitzplätze angepasst werden soll, wie dies schon für den Gelegenheitsverkehr gilt?

06) Anfrage Nr. 30

des Abgeordneten Wolfgang SODL  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Bereits in den letzten Jahren wurden in allen Teilen des Burgenlands Verbesserungsmaßnahmen sowohl im Straßen- als auch im öffentlichen Verkehr umgesetzt.  
Welche konkreten Maßnahmen werden derzeit im Burgenland im Bereich des öffentlichen Verkehrs für Pendlerinnen und Pendler gesetzt?

07) Anfrage Nr. 29

der Abgeordneten Karin STAMPFEL  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!  
In den letzten Wochen wird viel zur umstrittenen Gatterjagd diskutiert.  
Wie stehen Sie als zuständige Landesrätin zur Gatterjagd?

08) Anfrage Nr. 33

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!  
Der Klubobmann Ihrer Partei im Landtag, Gerhard Kovasits, hat bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen am Gelände des Truppenübungsplatzes in Bruckneudorf wörtlich zu „zivilem Ungehorsam“ aufgefordert - somit bewusst dazu, Gesetze zu missachten und zu brechen.  
Wie beurteilen Sie als Landeshauptmann-Stellvertreter - insbesondere als das für örtliche Sicherheitspolizei und das Landes-Polizeistrafgesetz zuständige Regierungsmitglied - diesen Aufruf zum Gesetzesbruch eines in den Burgenländischen Landtag gewählten Mandatars?

09) Anfrage Nr. 37

des Abgeordneten Werner FRIEDL  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm umfangreiche Vorhaben für eine Verwaltungsreform festgelegt.  
Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um diese Projekte vollständig umsetzen zu können?

10) Anfrage Nr. 31

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Regina PETRIK  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!  
In ihren Kompetenzbereich in der Landesregierung fällt die Verantwortung für die Sicherheit des Landes. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn Zusammenleben und Kommunikation in gegenseitigem Respekt im Sinne eines sozialen Friedens gestaltet werden.  
In letzter Zeit mehren sich Hasspostings in sozialen Medien und Verhetzungen von Schutzsuchenden durch Falschinformationen stehen auf der Tagesordnung öffentlicher Auseinandersetzung.  
Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, was werden sie in ihrem Kompetenzbereich unternehmen, um im Burgenland unverzüglich gegen Falschmeldungen über Schutzsuchende und MenschenrechtsaktivistInnen vorzugehen und damit dem Entstehen von Unruhen und Konflikten in unseren Gemeinden entgegenzuwirken?

11) Anfrage Nr. 34

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Sie haben in der Vergangenheit angekündigt, auch weiterhin Wintersportwochen an Schulen finanziell unterstützen zu wollen. Aus dem Landesvoranschlag 2016 geht jedoch hervor, dass Sie dafür zukünftig nur noch 100.000 Euro statt bisher 200.000 Euro vorsehen.  
Wie können Sie daher bei dieser Halbierung sicherstellen, dass Wintersportwochen auch zukünftig noch im ausreichenden Maßstab gefördert werden können?

12) Anfrage Nr. 38

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Wie ist der aktuelle Stand betreffend die Unterbringung von Asylwerbern im Burgenland?

13) Anfrage Nr. 32

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Regina PETRIK  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Im Jahr 2015 sind bereits eine große Anzahl an Asylwerbenden im Burgenland aufgenommen worden. Viele von ihnen werden in Quartieren betreut, die von Fachorganisationen betrieben werden. Dadurch wurden neue Arbeitsplätze im Burgenland geschaffen: für SozialarbeiterInnen, für SozialpädagogInnen, für Organisationspersonal und für weitere Dienste.  
Herr Landesrat, wie viele Arbeitsplätze wurden durch die Unterbringung und Betreuung von Asylwerbenden im Burgenland in den Jahren 2013 - 2015 neu geschaffen?

14) Anfrage Nr. 35

des Abgeordneten Georg ROSNER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Hausärzte nehmen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge und Betreuung eine immer wichtigere Rolle ein. Bereits im Jahr 2014 hat die Burgenländische Ärztekammer vor einem Ärztemangel gewarnt. Vor allem im Bereich der Hausärzte bzw. Kassenärzte wird es bis zum Jahr 2025 einen Engpass geben.  
Welche Maßnahmen planen Sie, um eine flächendeckende medizinische Grundversorgung durch Haus- und Kassenärzte sicherzustellen?

15) Anfrage Nr. 39

der Abgeordneten Edith SACK  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein viel diskutiertes Thema und gewinnt immer mehr an Aktualität. Einerseits liegt das an der ständig steigenden Zahl der berufstätigen Frauen, andererseits an der Veränderung der Familienstruktur. Großeltern wohnen oft zu weit weg oder sind selbst noch berufstätig und können somit nicht bei der Kinderbetreuung einspringen. Welche Maßnahmen wurden bisher getätigt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern?

16) Anfrage Nr. 36

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Sie haben immer proklamiert, dass das Burgenland die Betreuungsquote/Asylquote im erforderlichen Ausmaß erfüllt.  
Wieso ist Ihnen das während Ihrer bisherigen Amtszeit als Landesrat nicht gelungen?

17) Anfrage Nr. 40

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Inhaltsangaben von Lebensmitteln sind oft verwirrend und schwer vergleichbar. Doch erst wenn die Verbraucher wissen, wie viel Zucker, Fett oder Salz drin steckt, können sie sich bewusst ernähren.  
Großbritannien verwendet eine Lebensmittelkennzeichnung nach einem Ampelsystem. Diese farbliche Kennzeichnung mit Rot für einen hohen Gehalt, Gelb für einen mittleren Gehalt und Grün für einen niedrigen erlaubt eine leicht erkennbare Darstellung der Inhaltsstoffe.  
Wie stehen Sie zu so einem System der Nahrungsmittelkennzeichnung?